

Prof. Dr. Harald Buchinger

Telefon +49 941 943-3744
Telefax +49 941 943-3688
Sekretariat:
Telefon +49 941 943-3234
Telefax +49 941 943-3688
Universitätsstraße 31
D-93053 Regensburg

harald.buchinger@theologie.uni-regensburg.de
www.uni-regensburg.de

Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2021

Prof. Dr. Harald Buchinger

**Sprechstunde während der Vorlesungszeit:
Mittwoch 12-13 Uhr,
ausnahmslos um Anmeldung per E-Mail:
harald.buchinger@theologie.uni-r.de**

P- (D-) 11300 Vorlesung

Prof. Dr. Gabriele Zieroff

**Sakramentliche Feiern II (ohne Eucharistie) (Gy, BA, Aufbaumodul
Religionspädagogik und Praktische Theologie)**

Sacramental Liturgy II (Excluding Eucharist)

2 SWS

Freitag 8–10 Uhr

H2 (falls die Vorlesung in Präsenz durchgeführt werden kann)

Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 besteht die Option, Teile oder die gesamte Vorlesung digital abzuhalten.

[als Online-Veranstaltung per ZOOM]

Die Vorlesung wendet sich an Studierende im Gymnasiallehramtsbereich, die das Fach Liturgiewissenschaft nicht im Basismodul belegt hatten. Thematisch werden die Feiern der Aufnahme in die Kirche (Taufe und Firmung) sowie andere sakramentliche Feiern der Kirche in ihrer liturgiehistorischen Entwicklung und ihren sakramententheologischen Implikationen vorgestellt. Aktuelle liturgiepastorale Aspekte und virulente praktische Fragestellungen sollen ebenso gebührenden Raum erhalten.

Für den Fall, dass im Sommersemester 2021 keine Präsenzlehre möglich sein sollte, werden die Teilnehmenden dieser Lehrveranstaltung gebeten, das Zeitfenster Freitag, 10-12 (ggf. 8-10) in ihrem Stundenplan freizuhalten, da dieses im genannten Fall für die Durchführung von ZOOM-Konferenzen gewählt wird.

Literatur

- Jilek, August, Eintauchen – Handauflegen – Brotbrechen. Eine Einführung in die Feiern von Taufe, Firmung und Erstkommunion, Regensburg 1996 (Kleine liturgische Bibliothek 3).
- Kleinheyer, Bruno, Sakramentliche Feiern I. Die Feiern der Eingliederung in die Kirche, Regensburg 1989 (GdK 7,1).
- Meßner, Reinhard, Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn ²2009 (UTB Wissenschaft 2173), 150-226.
- Stuflesser, Martin / Winter, Stephan, Wiedergeboren aus Wasser und Geist. Die Feiern des Christwerdens, Regensburg 2004 (Grundkurs Liturgie 2).
- Die Taufe. Riten und christliches Leben. Hg. v. Patrick Prétot, Martin Stuflesser und Karen Westerfield Tucker. Regensburg 2012 (Theologie der Liturgie 2).

P- (D-) 11306 Seminar

Prof. Dr. Harald Buchinger

Mittelalterliche Liturgie: Einführung in Geschichte und Gestalt des römischen Ritus

Medieval Liturgy: Introduction into history and shape of the Roman rite

(M: TS 1 / TS 3, M.A. Kulturgeschichtliche Mittelalter-Studien: MAL-M 36.1)

2 SWS

Dienstag 16 – 18 Uhr c.t.

H9 (falls das Seminar in Präsenz durchgeführt werden kann)

Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 besteht die Option, Teile oder die gesamte Vorlesung digital abzuhalten.

[als Online-Veranstaltung per ZOOM]

Anmeldung bis **31.03.2021** per e-mail an harald.buchinger@theologie.uni-regensburg.de
Der Gottesdienst der Kirche gehört zu den prägenden Phänomenen mittelalterlicher Kultur und Geschichte. Die Vorlesung bietet eine Einführung in die klassische Gestalt des römischen Ritus, wie er gegen Ende der Spätantike ausgeprägt, in frühmittelalterlichen Quellen kodifiziert und sukzessive im gesamten lateinischen Westen rezipiert wurde, wobei die römische Überlieferung vielfältig ergänzt und mit anderen Traditionen hybridisiert wurde.

Die wichtigsten Feierformen werden auf Basis der Primärquellen erschlossen; neben der Grundgestalt der römischen Messe sowohl in der Vollform der stadtrömischen Stationsliturgie als auch in anderen Kontexten, der Tagzeitenliturgie sowie charakteristischer Sonderfeiern des liturgischen Jahres werden auch ausgewählte sakramentliche Feiern sowie spektakuläre Riten wie die Kirchweihe oder die Herrscherweihe berücksichtigt. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf dem liturgischen Gesang und auf der materialen Kultur der Liturgie.

Die Lehrveranstaltung ist primär für Studierende der Masterstudiengänge „Kulturwissenschaftliche Mittelalterstudien“ und „Gregorianik“ (Hochschule für Kirchenmusik) konzipiert und richtet sich darüber hinaus an Interessierte aller Fächer. Studierende der Katholischen Theologie und der Katholischen Religionslehre müssen sich für ihren Leistungsnachweis in einem Gebiet jenseits des in Hauptvorlesungen abgedeckten Programms vertiefen.

Methodisch soll zur eigenen Auseinandersetzung mit Schlüsselquellen der liturgischen Tradition angeleitet werden; Grundkenntnisse der lateinischen Sprache werden vorausgesetzt, begleitende Lektüre von Auszügen aus den wichtigsten Primärquellen ist Teil des didaktischen Programms. Für die Anrechnung als Seminar ist ein schriftlicher Leistungsnachweis erforderlich, der – entsprechende kontinuierliche Mitarbeit vorausgesetzt – auch in einer eingeleiteten und kommentierten Übersetzung eines Quellenabschnitts bestehen kann.

Ausführliche Literaturhinweise werden im Laufe der Vorlesung gegeben. Zur ersten Orientierung dienen z. B.

- Cyrille Vogel, *Medieval Liturgy. An Introduction to the Sources* (NPM Studies in Church Music and Liturgy), üs. und bearb. v. William G. Storey / Niels Krogh Rasmussen, Washington, D.C.: Pastoral, 1986. – fundamentale, wenn auch teils überholte Quellenkunde
- John Harper, *The Forms and Orders of Western Liturgy from the Tenth to the Eighteenth Century. A Historical Introduction and Guide for Students and Musicians*, Oxford: Clarendon, 1991. – Übersichtliche Beschreibung der wichtigsten Formen
- *Geschichte der Liturgie. Rituelle Entwicklungen, theologische Konzepte und kulturelle Kontexte in den Kirchen des Westens* (Hg. Jürgen Bärsch / Benedikt Kranemann), Münster: Aschendorff, 2018, 2 Bde. – hier v. a. Bd. 1

P- (D-) 11307 Seminar
Prof. Dr. Harald Buchinger

The Byzantine Greek Euchologion
(M: TS 3)

2st.

geblockt, nach Übereinkunft

English on demand

Anmeldung bis 30.09.2021 per e-mail an harald.buchinger@theologie.uni-regensburg.de

Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 besteht die Option, Teile oder die gesamte Vorlesung digital abzuhalten.

[als Online-Veranstaltung per ZOOM]

The Euchologion contains the presider's texts of the Byzantine liturgy. Apart from being the prime source for sacramental liturgies, it is also of eminent importance for the history and understanding of occasional rites in both the liturgical year and in the life-cycles of individuals and communities. The seminar, targeting doctoral candidates and advanced students, will read and analyse select passages in the Greek original and with an eye on diachronic developments from the earliest testimonies to the first printed editions. Proficiency in classical or Byzantine Greek is therefore indispensable. For a graded report, a term paper is required along with regular and prepared attendance.

Detailed bibliographical references will be given in the course of the Seminar. For an introduction, see

- Elena Velkova Velkovska, Byzantine Liturgical Books, in: Handbook for Liturgical Studies. I: Introduction to the Liturgy, ed. by Anscar J. Chupungco (A Pueblo Book), Collegeville, MN: Liturgical, 1997, [225–240](#).
- Stefano Parenti, Towards a Regional History of the Byzantine Euchology of the Sacraments: EO [27 \(2010\) 109–121](#).
- Claudia Rapp / Elisabeth Schiffer / Eirini Afentoulidou, Das Wiener Euchologien-Projekt: Anlassgebete als Quelle zur Sozial- und Alltagsgeschichte. Drei Fallbeispiele: Das Mittelalter [24 \(2019\) 337–369](#).

Editions include

- Euchologion sive Rituale Graecorum, ed. by Jacobus Goar, editio secunda, purgata et accuratior, Venezia: Javarina, 1730 [1. Aufl. Paris: Simeon Piget, [1647](#); Ndr. Graz: ADEVA, 1960].
- Алексей Дмитриевский (Aleksej Dmitrievskij), Описание литургических рукописей (Opisanie liturgitseskich rukopisej). 2: Εὐχολόγια, Киев (Kiev) 1901 [Ndr. Hildesheim: Olms, 1965].
- L'Euclologio Barberini gr. 336, ed. by Stefano Parenti / Elena Velkovska (BEL.S 80), Seconda edizione riveduta. Con traduzione in lingua italiana, Roma: CLV / Liturgiche, 2000.

P- (D-) 11312 Oberseminar

Prof. Dr. Harald Buchinger / Dr. Piotr Kubasiak

Research Seminar and Independent Studies Programme

Current issues in liturgical research and related interdisciplinary questions

2 SWS

geblockt n. Ü. (Bekanntgabe per e-mail-Liste)

Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 besteht die Option, Teile oder die gesamte Vorlesung digital abzuhalten.

[als Online-Veranstaltung per ZOOM]

Das Oberseminar bietet interessierten Studierenden die Möglichkeit, eigene Arbeiten, historische Quellentexte und aktuelle Forschungsfragen zu diskutieren; dabei werden auch interdisziplinäre Brückenschläge vorgenommen und gelegentlich Gastwissenschaftler/innen eingeladen.

An independent studies programme is designed to help international students to develop their projects and to integrate them into the interdisciplinary research and teaching context of our faculty.

P- (D-) 11313 Oberseminar/Forschungskolloquium

Prof. Dr. Harald Buchinger / Prof. Dr. Andreas Merkt / Prof. Dr. Tobias Nicklas

Forschungskolloquium „Jenseits des Kanons: Heterotopien religiöser Autorität im spätantiken Christentum“

Research Colloquium „Beyond the Canon: Heterotopias of Religious Authority in Late Antique Christianity“

2 SWS

Mittwoch 10–12 Uhr

S 213 (falls das Oberseminar in Präsenz durchgeführt werden kann)

Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 besteht die Option, Teile oder das gesamte Seminar digital abzuhalten.

[als Online-Veranstaltung per GRIPS & ZOOM]

Das Forschungskolloquium des Centre for Advanced Studies „Jenseits des Kanons/Beyond Canon“ versammelt Fellows und Gäste der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe 2770 zum wöchentlichen Austausch über einschlägige Forschungsfragen. Ausgewählte Dissertantinnen und Dissertanten sowie ausnahmsweise auch einschlägig qualifizierte und interessierte Studierende können nach Rücksprache zur Teilnahme zugelassen werden.

P- (D-) 33424 Forschungsseminar

Prof. Dr. Harald Buchinger / Prof. Dr. Jörg Oberste

Neue Forschungen zur vormodernen Metropolitat

New research on pre-modern metropolitanism

2 SWS

Mittwoch 16–18 Uhr c.t.

H8 (falls das Forschungsseminar in Präsenz durchgeführt werden kann)

Aufgrund der aktuellen Situation mit Covid-19 besteht die Option, Teile oder die gesamte **Übung digital abzuhalten.**

[als Online-Veranstaltung per GRIPS & ZOOM]

Das Doktorandenseminar richtet sich ausschließlich an Mitglieder des Graduiertenkollegs "Metropolitat in der Vormoderne" und dient der Diskussion der hier bearbeiteten Dissertationsthemen im Kontext der Stadteforschung. Interessierte können auf Antrag zugelassen werden.